

Great Spas of Europe: zu Gast in Vichy

Projektgruppe von Bad Kissingen TV zum Erfahrungsaustausch in Frankreich



Die Projektgruppe „BKTV“ vor dem Rathaus in Vichy (v.l.n.r. Philipp Pfülb (Leitung Referat Jugend, Familie und Soziales), Henrik van Rijn, Kilian Mathes, Maximilian Menz, Tizian Lutz, Rickey Green und Lisa Hofmann (Leitung JuKuZ) Foto: Frédéric Prulhiere

— Fünf Jugendliche besuchten für fünf Tage die französische Stadt Vichy. Die Teilnehmer des medienpädagogischen Projekts BKTV (Bad Kissingen TV) aus dem Jugend- und Kulturzentrum nahmen an einem Projekt teil, das Jugendliche aus den elf UNESCO-Bewerberstädten der „Great Spas of Europe“ zusammenbringen sollte. Ziel war, dass

alle Projektgruppen mit einem Video über ihre Stadt vertreten sind, das die schönsten Orte zeigt und so deutlich macht, dass auch sie eine Aufnahme als Weltkulturerbe befürworten. Von allen zehn Städten ging leider nur Bad Kissingen der Einladung aus Vichy nach. Zwar war die Gruppe von Jugendlichen kleiner als gedacht, dafür war das

gemeinsame Arbeiten und der Austausch umso intensiver.

Nach rund elf Stunden Fahrt, kamen die fünf Jugendlichen mit ihren Betreuern Philipp Pfülb und Lisa Hofmann, Mitarbeiter des Referats Jugend, Familie und Soziales der Stadt Bad Kissingen, in Vichy an. Gleich am ersten Tag gab es für die zehn Projektteilnehmer aus Bad Kissingen und Vichy viel zu sehen: Neben einer Führung durch die weltbekannte Pastillerie und dem Besuch einer Ausstellung zur Geschichte von Vichy, wurde natürlich auch das Heilwasser probiert. Der Besuch einiger Quellen rundete den Tag ab. Am zweiten Tag produzierten zwei gemischte Gruppen jeweils ein Video über den gemeinsamen Besuch der Stadt und interviewten Bürger aus Vichy auf der Straße. In diesem Prozess mussten die Jugendlichen intensiv miteinander arbeiten und lernten sich dabei noch besser kennen.

Highlight am Abend war der festliche Empfang im Rathaus von Vichy. Oberbürgermeister und Stadträte hießen die Gäste aus Bad Kissingen willkommen und be-

tonten, wie wichtig eine Zusammenarbeit der beiden Städte sein kann. Auch Philipp Pfülb bedankte sich für die herzliche Aufnahme und das Bemühen, viele Einblicke in das Stadtleben von Vichy mitzugeben. Neben dem gemeinsamen Ziel, UNESCO-Weltkulturerbe zu werden, sei dieses Projekt auch weiterhin wichtig als internationaler Austausch der Jugend, der sich für die Zukunft verfestigen könnte. Mit diesem ersten Treffen soll das Projekt aber nicht beendet sein: Schon im nächsten Jahr ist ein Wiedersehen geplant – dann in Bad Kissingen.

Aus Dank für die Gastfreundschaft und die abwechslungsreichen Tage wurden die französischen Jugendlichen noch während des Empfanges in die Kurstadt eingeladen. Den Jungreportern von BKTV war es nämlich wichtig, nach den Einblicken in das französische Stadtleben und die Kultur etwas zurückzugeben und den neu gewonnenen Freunden aus Frankreich die Vielseitigkeit Bad Kissingsens zu zeigen. Alle freuen sich darauf, die neuen Kontakte in Zukunft weiter zu intensivieren.

„Balneologie und Kurortmedizin“

Symposium im Rahmen der transnationalen seriellen Bewerbung „Great Spas of Europe“ um die Aufnahme in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes am 22. und 23.11.2019

— Das Symposium „Balneologie und Kurortmedizin“ gliedert sich in zwei Sektionen. In der ersten Sektion setzt es sich mit der Entstehung und der Entwicklung der Balneologie auseinander, verortet die Balneologie als universitäre Wissenschaft, begrifflich wie inhaltlich. In der zweiten Sektion fragt das Symposium nach dem Stand und der Bedeutung von Balneologie und Kurortmedizin heute, zeigt Desiderate der Forschung auf, gibt Impulse und schneidet neue Themenfelder an.

Sektion I

- **Grundlagenreferat: Geschichte der Balneologie**
Prof. Dr. Sonia Horn, Wien
- **Balneologie als universitäre Wissenschaft**

Entstehung. Entwicklung.

Bedeutung

Bernhard Weller, Bad Wildungen

• **Quellen – zentrale Orte des Lebens. Bedeutung, Technik, Fassung und Gestaltung**

Dr. Fred Kaspar, Münster

• **Bad Kissingen – Kurärzte, Quellenanalysen, chemisch-balneologisches Labor**

Birgit Schmalz M.A., Bad Kissingen

• **Faktoren der Heilwirkung von Kurorten**

Beispiel Dostojewski in Bad Ems

Dr. Erich Krausbeck, Bad Ems

• **Notes on the future of spas in the world, Europe and the Czech Republic for the next 15 years**

Interpretative differences in the use of terms in spa

František Och / Dr. Lubomir Mankovecky, Franzensbad

Mankovecky, Franzensbad

Sektion II

• **Balneologie heute I**

Der Balneologe. Blick in die Praxis.

Verschreibung und Anwendung.

Ausbildung. Zukunft

Dr. Ralf Brath, Bad Kissingen

• **Balneologie heute II**

Balneologie und ortsgebundene Heilmittel

– Stellenwert für die

Rehabilitation der Deutschen

Rentenversicherung

Dr. Wolfram Franke, Bad Kissingen

• **Remarks on the use of Evidence Based Medicine in spa research**

Arthrosis, biomarkers, microRNAs.

Dr. Lubomir Mankovecky/ František Och, Franzensbad

• **Thermalwasser und Tiefengeothermie**

Hydrogeologische Zusammenhänge und mögliche Beeinträch-

tigungen der Heilquellen am

Beispiel des Wiener Beckens.

Hans Hornyik, Baden bei Wien

• **Tiefenwässer – ideale Heilwässer**

Dr. Florian Eichinger,

Schweitenkirchen/Stuttgart

• **Kurortgebundene Heilmittel**

Stand der Wissenschaft. Desiderate

der Forschung. Neue Themenfelder

Prof. Dr. Thomas Keil, Bad Kissingen

• **Fazit. Impulse. Diskussion**

Moderation: Peter Weidisch M.A.

Das Symposium findet statt am

Freitag, 22. November 2019 von

9:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag,

23. November 2019 von 10:00

bis 12:00 Uhr im Rossini-Saal. Die

Vorträge sind öffentlich, der Eintritt

ist frei!